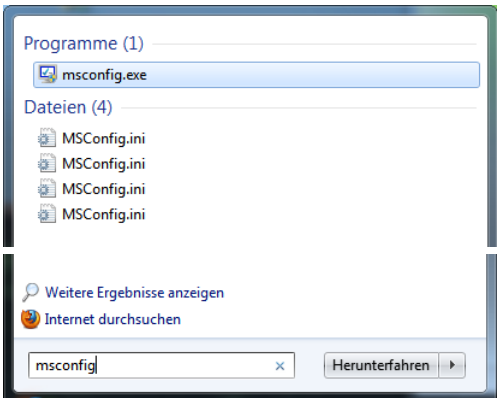
Infobereichssymbole anpassen



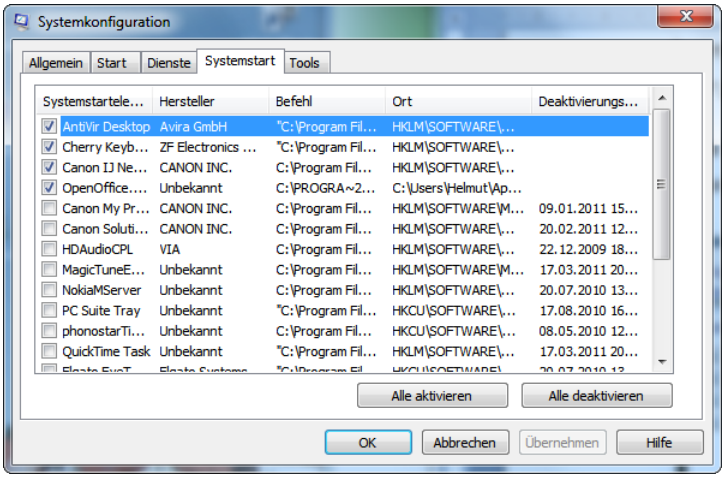
Im Infobereich auf der **rechten** Seite der Taskleiste werden Systemsymbole wie Uhr, Lautstärke, Netzwerk usw. angezeigt. Schnell kann dieser Bereich aber unübersichtlich werden. Viele Anwendungen, die schon beim Start von Windows aufgerufen werden, lassen sich dort mit einem Symbol nieder. Das ist nicht immer gewünscht und auch nicht immer praktisch.

Eine Möglichkeit, den Start dieser Programme beim Systemstart zu verhindern, soll hier nur für **geübte** Anwender angesprochen werden:



Im Suchfester „Programme/Dateien durchsuchen“ unter „Start“ wird das Programm „msconfig“ eingetragen und mit einem Klick darauf gestartet.

Auf der Registerkarte „Systemstart“ des dann gestarteten Programmes „ Systemkonfiguration“ sind die Programme mit einem Häkchen versehen, die beim Systemstart automatisch gestartet werden.



Um ein Programm vom Systemstart auszuschließen, braucht lediglich das Häkchen entfernt werden und die Aktion mit „OK“ abgeschlossen werden.

Aber Vorsicht: Man sollte genau wissen, ob das Programm ohne Auswirkung auf die Stabilität des Systems deaktiviert werden kann.

Im hier gezeigten Beispiel würden sich folgende Konsequenzen ergeben:

AntiVir Desktop: Start unbedingt erforderlich, da sonst das Antiviren-Programm nicht gestartet wird

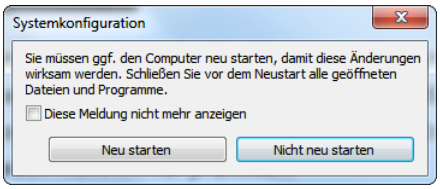
Cherry Keyboard Manager: Könnte deaktiviert werden, allerdings funktionieren dann zusätzlich belegte Tasten von Tastatur und Maus nicht mehr :-)

Canon Network Scan Utility: Könnte deaktiviert werden, allerdings kann man dann nicht mehr vom Canon-Drucker aus einen Scan zu einem Netzwerk-Computer schicken :-)

OpenOffice.org 3.3: Kann deaktiviert werden - Das Symbol im Infobereich ermöglicht allerdings den schnellen Zugriff auf einige OpenOffice-Optionen. Das ist einfach nur Geschmacksache.

Helmut Hinterthür

Auf alle anderen Programme kann in diesem Beispiel auf den Systemstart verzichtet werden. Das sieht natürlich auf jedem Computer anders aus. Hilfe bietet wie so oft das Internet. Wenn man sich nicht sicher ist: Finger weglassen!!



Wenn man die Deaktivierung eines Programmes bestätigt hat, erscheint die nebenstehende Meldung.

Man kann das System mit „Neu starten“ herunterfahren und neu starten. Es reicht aber auch, auf „Nicht neu starten“ zu klicken und anschließend einfach nur den Benutzer abzumelden und wieder anzumelden.

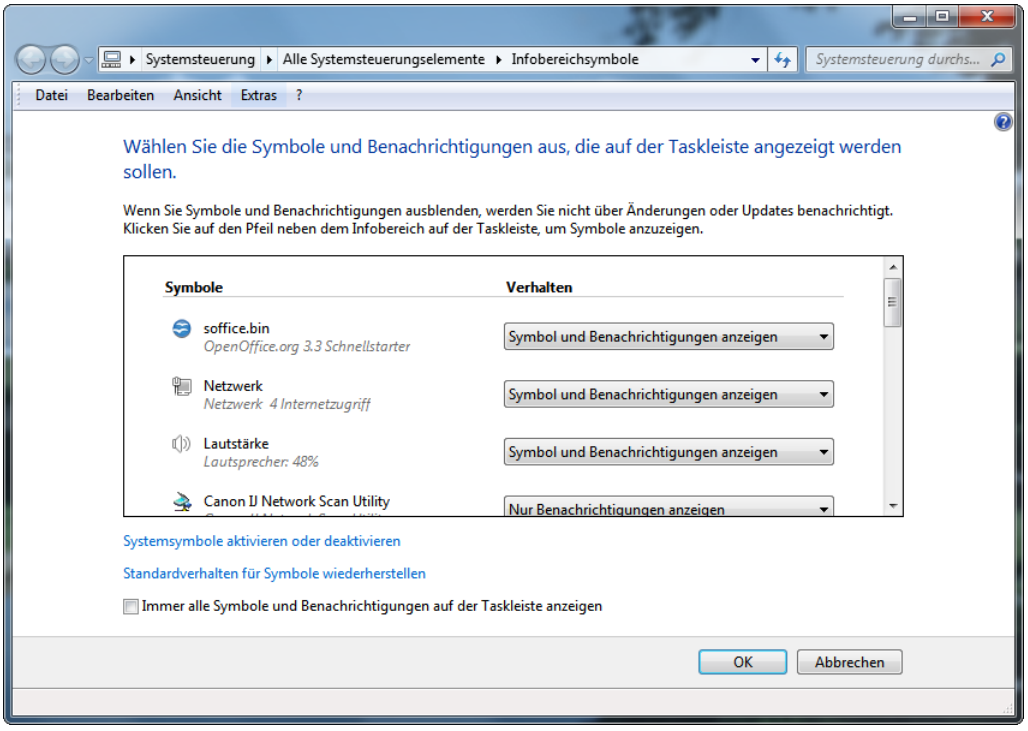
Etwas in Vergessenheit geraten ist der Ordner „Autostart“ unter „Start/Alle Programme“. Auch dort nisten sich Verknüpfungen zu Programmen ein, die bei Systemstart automatisch gestartet werden. Das Löschen dieser Verknüpfungen wirkt sich auch direkt auf das Programm „Systemkonfiguration“ aus. Dabei sollte natürlich auch die Vorsicht wie oben angeführt ausgeübt werden.

Dieser Ordner eignet sich aber auch hervorragend dafür, Programme beim Systemstart zu öffnen, mit denen man täglich arbeitet. Ein Programm oder auch eine Word-Datei zum Beispiel steht dann sofort zur Verfügung. Dazu muss eine Verknüpfung zu dieser Datei im Ordner „Autostart“ angelegt werden.

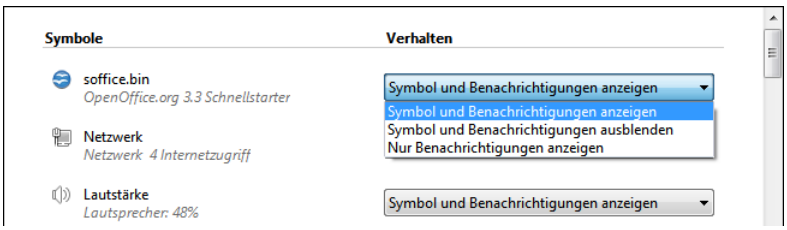
Wie bringt man aber auch etwas Ordnung in den Infobereich, **ohne** dass man den Systemstart dieser Programme verhindert?



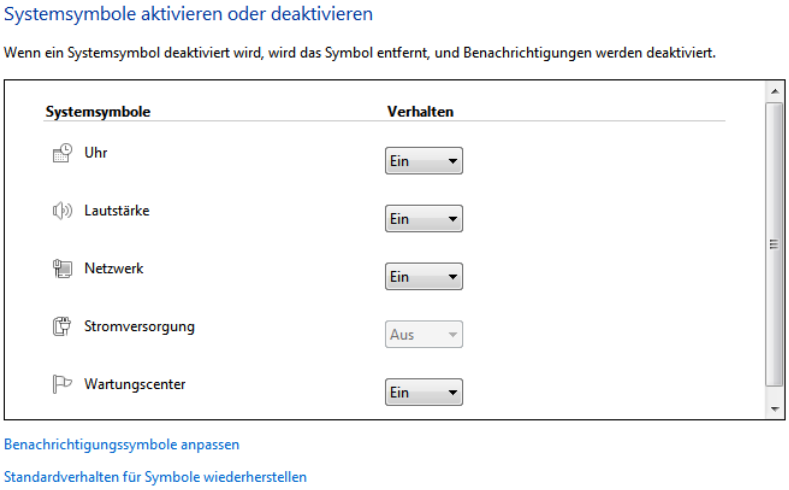
Dazu gibt es verschiedene Optionen im Fenster „Infobereichsymbole“, dass man über die Systemsteuerung (Start/Systemsteuerung/Infobereichssymbole) oder direkt im Infobereich öffnet. Man klickt auf das Symbol „Ausgeblendete Symbole einblenden“ und weiter auf „Anpassen“.



Helmut Hinterthür



Für jedes Symbol kann man festlegen, ob Symbol und Benachrichtigungen angezeigt oder ganz ausgeblendet werden bzw. ob nur bei Bedarf Benachrichtigungen erfolgen.



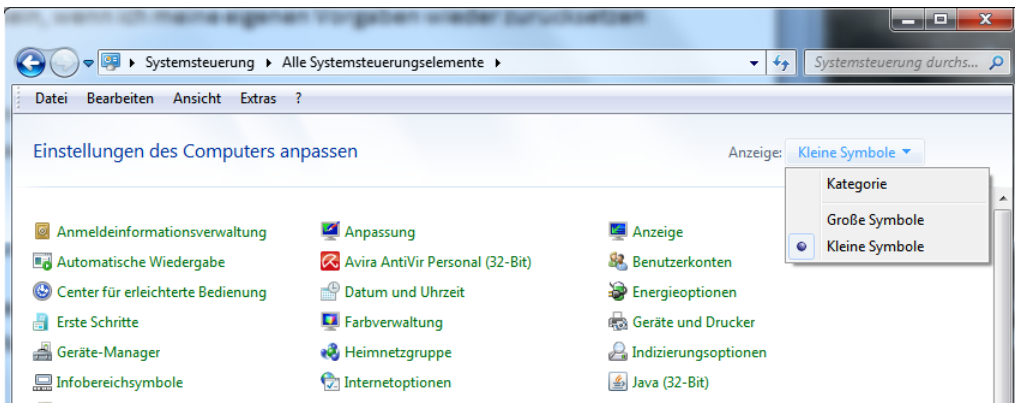
Mit der Option „Systemsymbole aktivieren oder deaktivieren“ kann man die Systemsymbole wie angezeigt aktivieren oder deaktivieren. Diese Symbole einzuschalten macht Sinn. Das Wartungscenter meldet zum Beispiel aktuelle Systemprobleme.

Die Option „Standardverhalten für Symbole wiederherstellen“ setzt das Verhalten auf einen vorgegebenen Standard zurück. Das kann nur sinnvoll sein, wenn man eigene Vorgaben wieder zurücksetzen will.

Die Option „Immer alle Symbole und Benachrichtigungen auf der Taskleiste anzeigen“ ist natürlich kontraproduktiv, da man ja aufräumen wollte. Diese Option kann man aber mal ausprobieren, sie lässt sich mit einem Klick wieder rückgängig machen.

Zum Schluss ein Tipp betreffs Systemsteuerung:

Um sich besser darin zurecht zu finden, sollte im Fenster der Systemsteuerung die Option „Große Symbole“ oder „Kleine Symbole“ gewählt werden. Natürlich auch Geschmacksache, aber man erreicht sein Ziel schneller.



Helmut Hinterthür